

## STATEMENT

### Martin Mallaun

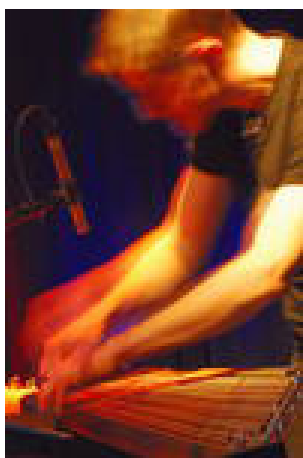
Der Musiker u. Biologe arbeitet erfolgreich in völlig konträren Bereichen: zum Einen untersucht er als Botaniker die Auswirkungen des Klimawandels im Hochgebirge. Zum Anderen beschäftigt er sich als Zitherspieler mit einem breiten Spektrum an Musikstilen.

<http://www.martinmallaun.com>



## Mit Herz und Hirn

### *IMPRESA OMONÉRO, Festival Klangspuren, Uraufführung*



ein Zitherspieler beginnt, an den Saiten seines Instruments zu kratzen, hinter dem reinen Geräusch ein reiches Obertonspektrum freizulegen

das Instrument klingt, rauscht, kracht, scheppert, jammert

zwischen all den Strawinsky-haften Widerborstigkeiten und aberwitzig schiefen Läufen dann beinahe kitschig schönes Innehalten

dabei ist dieses Stück von einer formalen Strenge, die alle Schichten des Notentextes durchdringt

eine Musik, die neben ihrer reichen Klangfülle, dem musikantischen Witz, vor allem eine stringente Architektur und Struktur aufweist

St. Walburg /Südtirol, Fichtenwald, 1100m Seehöhe

Holzarbeiter, Mütter mit ihren Kindern, Bauern, Politikerinnen und Beamte

in der Mitte ein Toy-Piano, eine Sängerin, die die Landesverordnung über Heil- und sonstige Wässer rezitiert, ein Zitherspieler, der seltsame, nie gehörte Klänge produziert

was eigentlich nur schiefgehen kann, funktioniert:

Menschen, die noch nie mit der Musik eines Schönberg, geschweige denn eines Sciarrino oder Lachenmann in Berührung gekommen sind, sind tief berührt und begeistert!

Oft, wenn ich mit Manuela Kerer und ihrer Musik in Kontakt komme, denke ich, das ist es, was die neue Musik für mich braucht:

Ihre Musik trifft den Ton, sie trifft den Intellekt, sie trifft ins Herz!